

Dienstag, 17. Juli 2007

Tag 9: My Whitelist – Befürchtungen, Bedenken und Einwände

Wir haben uns vorgenommen, einen Waldkindergarten zu begründen. Das sind 14 Paar Eltern, für 17 Kinder. Die Euphorie am Anfang war groß. Und alle haben sich eingetragen in Listen. Denn wir machen alles selbst und alles zusammen. Wir fanden, das ist eine gute Idee, weil wir dadurch alle eine andere – bessere - Beziehung zu der Sache bekommen. Ein alter, großer Bauwagen wird von uns umgebaut zu einem tollen Waldkindergartengefähr. Ein Architekt hilft. Nun war Wochenende. Und ich war um 09.30 Uhr da. Eigentlich wollten wir nur bis Nachmittag arbeiten. Sogar mein Schwager, der nicht mal Kinder hat, ist mitgekommen. Wie viele der anderen Väter waren da und haben mit rein gehauen. Was glaubt ihr: A) 0B) 2C) 4D) 6E) 8F) 10G) 12H) 14 Genau 4. Woher wisst ihr das alle? Ich ging wie immer von etwas anderem aus. Ich dachte 9 bis 11 würden sicher kommen. Die Euphorie war so groß. Aber dann. Wir waren Sonntag auch da. Weil sonst der ganze Plan kippen würde. Es waren 42 Grad in der Sonne. Einige haben sogar Samstag bis in die Nacht gearbeitet. Ich war Samstag wie Sonntag um 16.00 Uhr fix und fertig. Kurz vorm Sonnenstich. Dann saß ich Sonntagabend mit einem Glas eiskalten Weißbier im Schatten vor meiner kleinen Hütte und dachte so bei mir, ob dieses Schicksal „My Whitelist“ ebenso treffen würde? Und nach dem ersten Schluck, der sich wie ein kühler Gebirgsbach meine Kehle hinunter stürzte, den Kehlkopf kurz vereiste, sich über meine Lungenflügel wie eine tosende Welle ausbreitete bis sie an meinem Zwerchfell auslief, dachte ich so bei mir. Na und? Lieber mit vier Leuten den riesigen Spaß, denn wir hatten, als sich mit zehn Leuten herum ärgern müssen. Also: 28,5714285714 % werden völlig ausreichen. Die Frage ist nur aus welcher Grundgesamtheit?

Geschrieben von Christof Hintze in myWhitelist um 11:03

Christof, wie Silvio so schön sagt. Die Richtigen (werden sich) finden

LG
Anonym am Juli 17 2007, 11:18

Das ist es. Nicht auf irgendwen warten, hoffen oder glauben. Dann lebt man ja von einer Enttäuschung zur anderen. Aber da muss man erst mal hinter kommen. Der eine früher, der anderer später. Aber besser überhaupt.
Anonym am Juli 17 2007, 11:29

Hallo Christof,

ist es nicht immer so? Lieber mit einer Handvoll Motivierten etwas bewegen als mit 20 Mann nur dumm rumstehen!
In diesem Sinne - Bewegen wir was!

gruß
Andreas
Anonym am Juli 17 2007, 14:49